

Einsturz in Ratzeburg: Netto-Supermarkt wird zum Schauplatz eines Schreckens

Dach des Netto-Supermarkts in Ratzeburg, Schleswig-Holstein, eingestürzt – 14 Verletzte, glücklicherweise keine Todesopfer.

Schock nach Dacheinsturz: Ratzeburger Bevölkerung in Ungewissheit

Am Nachmittag des 30. Juli 2024 ereignete sich in Ratzeburg ein für die Gemeinde erschütterndes Unglück – das Dach eines Netto-Supermarkts stürzte ein, während zahlreiche Kunden und Mitarbeiter im Gebäude waren. Dieser Vorfall hat nicht nur Verletzungen, sondern auch eine Welle von Sorgen und Ängsten unter den Einwohnern ausgelöst.

Kunden berichten von dramatischen Momenten

Unter den Betroffenen war die 68-jährige Rentnerin Sabine Pöpke, die mit ihrer Familie gerade beim Einkaufen war. „Plötzlich sah ich eine Riesen-Staubwolke, und man hörte Rufe, dass alle schnell heraus sollen“, berichtete sie im Nachhinein. Dank des schnellen Handelns der Kunden konnten sich insgesamt 14 Personen leicht verletzen, ohne ernsthaften Schaden davonzutragen.

Notfallmaßnahmen und Rettungseinsätze

Die Feuerwehr und Polizei wurden rasch alarmiert und waren mit einem Großaufgebot vor Ort. „Es war ein Massenansturm an Verletzten“, erklärte ein Sprecher der Feuerwehr. Die Einsatzkräfte konnten noch rechtzeitig feststellen, dass sich keine weiteren Personen unter den Trümmern befanden, was ein glücklicher Umstand in dieser Tragödie war. Die anfängliche Unsicherheit über mögliche Verschüttete führte zu großer Anspannung in der Bevölkerung.

Ursachen und städtische Reaktionen

Der Bürgermeister von Ratzeburg äußerte, dass das betroffene Gebäude zwischen 20 und 25 Jahren alt sei. „Es ist nicht zu erwarten gewesen, dass so etwas passiert“, sagte er, während Experten der Feuerwehr die Hintergründe des Dacheinsturzes noch untersuchen. Die Ursachen sind daher weiterhin unklar und werfen Fragen auf, die möglicherweise zu zukünftigen Sicherheitsüberprüfungen in ähnlichen Gebäuden führen könnten.

Das Gefühl der Gemeinschaft nach dem Unglück

Trotz der dramatischen Ereignisse schlägt der Herzschlag von Ratzeburg weiter. Die Bürger sind schockiert, aber auch erleichtert, dass keine Todesopfer zu beklagen sind. Der Vorfall hat die Gemeinschaft enger zusammengebracht, da die Menschen sich gegenseitig unterstützen und ihre Sorgen teilen. In Zeiten wie diesen zeigt sich die Stärke einer Stadt, die gemeinsam durch Krisen geht.

Fazit: Sicherheit und Prävention**

Der Dacheinsturz im Netto-Markt ist nicht nur ein schreckliches Unglück, sondern auch ein Weckruf für alle Sicherheitsmaßnahmen in der Region. Die Verantwortlichen sind aufgefordert, die Sicherheitsstandards in Gebäuden zu

überprüfen und sicherzustellen, dass solche Vorfälle in Zukunft verhindert werden. Ratzeburg wird sich von diesem Vorfall erholen, doch das Vertrauen in die Sicherheit öffentlicher Einrichtungen muss neu aufgebaut werden.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de